

POLYTECHNISCHE SCHULE SILZ



in eine erfolgreiche Zukunft!

7

Fachbereich METALL/ELEKTRO

Berufe des Fachbereiches Metall/Elektro:

- Maschinenschlosser/in
- KFZ-Techniker/in
- Blechtechniker/in
- Fahrzeugbautechniker/in
- Schlosser/in
- Spengler/in
- Werkzeugbautechniker/in
- Installateur/in







Metallverarbeitende Berufe sind ein Grundpfeiler der österreichischen Wirtschaft. Mit der **Berufsgrundbildung**, dem Erlernen von **Grundfertigkeiten** und **Grundkenntnissen** an der **PTS Silz** hast du die besten Einstiegsmöglichkeiten.

WAHL-PFLICHTGEGENSTÄNDE des Fachbereiches METALL/ELEKTRO 14 Stunden

2
2
2
5
1
2













Fachbereich Metall/Elektro - Lehrstoff

FACHPRAXIS

a) Kompetenzbereich Arbeitsplatz und Sicherheit

- Werkstätten-Ordnung (fachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes)
- Fachbereichsspezifisches Arbeiten unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen, Vorschriften zur Unfallverhütung und ergonomischer Richtlinien
- Arbeitshygiene (Sauberkeit, umweltschonende Abfallentsorgung)
- Fachbereichsbezogene Werkzeuge, Maschinen und Geräte (Auswahl, fachgerechter Einsatz, Instandhaltung, sorgsamer Umgang)
- Praktische Arbeiten dürfen nur unter Einhaltung der Werkstätten-Ordnung und von Maßnahmen zur Unfallverhütung sowie nach genauer Unterweisung durch die Lehrperson durchgeführt werden

b) Kompetenzbereich Arbeits- und Fertigungstechniken

- Fachgerechte Bearbeitung und Verarbeitung (nach Unterweisung, unter Berücksichtigung einschlägiger Sicherheitsvorschriften) von fachbereichsspezifischen Werk-, Roh- und Hilfsstoffen sowie Materialen unter Verwendung geeigneter Werkzeuge, Maschinen und Geräte
- Vermittlung grundlegender Arbeitsverfahren und Arbeitstechniken (Berufsgrundbildung)
- Förderung handwerklicher Fertigkeiten sowie einer genauen und sauberen Arbeitsweise
- Sensibilisierung für die Bedeutung eines ökologisch und ökonomisch verantwortungsvollen Umgangs mit Werk-, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Werkzeug und Werkstücken sowie für die Einhaltung von arbeits- und sicherheitstechnischen Bestimmungen
- Förderung von wichtigen personalen und sozialen Kompetenzen (Selbstständigkeit, Zeitmanagement, Teamfähigkeit)
- Sachgerechter, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoller Umgang mit Werk-, Rohund Hilfsstoffen sowie Materialen
- Kenntnis und Einsatz (nach Unterweisung) der für den Fachbereich relevanten Mess- und Prüfgeräte
- Herstellung (nach Unterweisung, auf Basis von Skizzen bzw. Plänen) von Werkstücken durch grundlegende fachbereichsbezogene Arbeits- und Fertigungstechniken sowie unter Einhaltung einschlägiger Sicherheitsvorschriften
- praxisnahe Aufgabenstellungen und Herstellung von nützlichen Werkstücken unter Berücksichtigung der Interessen der Schüler/innen, des regionalen Lehrstellen- und Bildungsangebot sowie der aktuellen Entwicklungen am Arbeitsmarkt und in der Berufswelt
- Kooperationen mit Unternehmen oder anderen Fachexperten/innen erhöhen den Praxisbezug

c) FACHPRAXIS METALL

- Herstellung (nach Unterweisung, auf Basis von Skizzen bzw. Plänen) von Werkstücken durch grundlegende fachbereichsbezogene Arbeits- und Fertigungstechniken sowie unter Einhaltung einschlägiger Sicherheitsvorschriften
- Erlernen grundlegender Arbeitstechniken an einfachen Werkstücken nach Zeichnungen und Arbeitsplänen
- Aneignung einer genauen und verantwortungsbewussten Arbeitsweise
- Messen und prüfen, anreißen, körnen, feilen, sägen, bohren, Gewinde bohren, ...
- Spanabhebende Fertigung (Feilen, Sägen, Bohren, Gewindeschneiden)

d) FACHPRAXIS ELEKTRO

- Aufbau von Stromkreisen und Schaltungen (nach Unterweisung, unter Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien, auf Basis von Schaltplänen)
- Durchführung von Messungen an Stromkreisen und Schaltungen
- Dokumentation und Interpretation der Messergebnisse
- Aneignung einer genauen und verantwortungsbewussten Arbeitsweise



a) Kompetenzbereich Berufsbilder

- Berufsbilder im Metallbereich (Metallbearbeitung und Metallverarbeitung, Anforderungen, Aufgaben und Tätigkeiten)
- Berufsbilder aus dem Elektrotechnik- und Elektronikbereich (Anforderungen, Aufgaben und Tätigkeiten)

b) Kompetenzbereich Arbeits- und Fertigungstechniken

- Sicherheit am Arbeitsplatz (grundlegende Bestimmungen, persönliche Schutzausrüstung, Sicherheitsvorschriften, Sicherheitsmaßnahmen)
- Erste Hilfe bei Unfällen, Unfallursachen
- Sicherheitszeichen (Verbots-, Gebots-, Warn- und Rettungszeichen)
- Ergonomie (ergonomisch richtige Haltung bei der Ausführung fachbereichsspezifischer Arbeiten)
- Werk-, Roh-, Hilfsstoffe und Materialien (Kenntnis, Entstehung bzw. Gewinnung)
- Werkzeuge, Maschinen, Geräte (Kenntnis, adäquate Einsatzbereiche)
- Mess- und Prüfgeräte
- grundlegende fachbereichsbezogene Arbeits- und Fertigungstechniken unter Beachtung entsprechender Sicherheitsvorschriften

c) FACHKUNDE METALL

- Messen und Prüfen (Schiebelehre, Winkellehre, Anreißen)
- Spanabhebende Fertigung (Feilen, Sägen, Bohren)
- Blechbearbeitung
- Schmieden
- Verbindungsarten (Schrauben, Nieten, Löten, Schweißen, etc.)
- Werkstoffkunde (Eisen und Stahl, Nichteisenmetalle ...)
- Anorganische und Organische Technologie

d) FACHKUNDE ELEKTRO

- Wirkungen des elektrischen Stromes (die damit verbundenen Gefahren, geeignete Sicherheitsmaßnahmen)
- Fachbereichsrelevante physikalische Grundgrößen und Gesetzmäßigkeiten
- Beschreibung und Analyse von Stromkreisen und Schaltungen
- Schaltungen

BUCHFÜHRUNG

- Organisation des betrieblichen Rechnungswesens in Klein- und Mittelbetrieben
- Aufgaben des Rechnungswesens, Buchführungsvorschriften, Bücher, Belegwesen
- Buchführungssysteme (Überblick)
- Einnahmen-, Ausgabenrechnung
- Wirtschaftliches Rechnen (Grundrechnungsarten, Prozentrechnung, Skonto, Rabatt, Zinsrechnung)
- Schlussrechnungen (Mengen- und Preisberechnungen, Währungsrechnungen)
- Durchschnittsrechnungen (einfacher und gewogener Durchschnitt)
- Prozentrechnung (einfache Beispiele zur Kalkulation, Handelsspanne, Zinsen- und Ratenberechnungen).
- Führung von Büchern und Aufzeichnungen anhand von Belegen am Computer

ANGEWANDTE INFORMATIK

Besondere didaktische Grundsätze:

- Die vorhandenen Kenntnisse und Fertigkeiten der Schüler/innen sollen durch den Fokus auf anwendungsorientiertes Lernen und Erproben weiterentwickelt werden
- Dazu sind Aufgabenstellungen mit Bezug zur **Lebenswelt** der Schüler/innen heranzuziehen
- Querverbindungen zu Pflichtgegenständen sowie zu anderen Alternativen Pflichtgegenständen des Fachbereichs sind herzustellen, um unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten von Informationsund Kommunikationstechnologien aufzuzeigen und deren Nutzen zu vermitteln
- Großes Augenmerk ist auf einen **kritischen**, **sicheren** und **verantwortungsvollen Umgang** mit Informations- und Kommunikationstechnologien zu legen
- Die Schüler/innen sind für die **Einhaltung datenschutz** und **urheberrechtlicher Vorgaben** zu sensibilisieren

Lehrinhalte:

a) Kompetenzbereich IT-Systeme

- Kenntnis von Hardwarekomponenten von Computern sowie deren Funktion
- Sachgerechte Nutzung von Peripheriegeräten
- Zuordnung unterschiedlicher Software zu geeigneten alltags- oder fachbereichsrelevanten Einsatzbereichen
- Erkennen und Unterscheiden von Dateitypen sowie effiziente Verwaltung von Dateien
- Gegenüberstellung der Vorteile und Nachteile unterschiedlicher Speichermedien
- Möglichkeiten der Datensicherung

b) Kompetenzbereich Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation

- Erstellung, Bearbeitung, Formatierung und Drucken alltags- oder fachbereichsrelevanter
 Dokumente in einem Textverarbeitungsprogramm
- Durchführung einfacher Berechnungen in einem Tabellenkalkulationsprogramm
- Erstellen und Bearbeitung von Präsentationen mit geeigneter Software
- Grundfertigkeiten der 10-Finger-Schreibweise
- Grundlagen der Textverarbeitung, Grundkenntnisse in Word, Excel, PowerPoint, ...

c) Kompetenzbereich Internet und Kommunikation

- Gezielte und effiziente Recherche von Informationen im Internet
- Kritische Hinterfragung von Online-Inhalten (Online-Sicherheit)
- Reflexion persönlicher Online-Aktivitäten sowie sensibler Umgang mit Daten
- Verantwortungsvolle Nutzung sozialer Netzwerke
- E-Mails (erstellen, senden, empfangen sowie kritisch mit diesen umgehen)

NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN und ÜBUNGEN

a) Kompetenzbereich Physik:

- Internationales Einheitensystem und normgerechte Terminologie (Basisgrößen, abgeleitete Größen, Umrechnungen)
- Physikalische Grundgrößen und Gesetzmäßigkeiten
- Grundlagen der Mechanik (Geschwindigkeit, Beschleunigung, Gravitation, Trägheit, Masse, Dichte, Kraft, Gewichtskraft, Reibung, Newton`sche Axiome, Arbeit, Leistung, Energie, Energieformen, Kinematik)
- Aggregatzustände, Beschreibung grundlegender Eigenschaften von festen, flüssigen und gasförmigen Körpern
- Elektrizität (Stromarten, einfache Stromkreise, Wirkungen des Stromes, Ohm`sches Gesetz, Schaltungsarten, elektrische Arbeit, elektrische Leistung, Stromabrechnung, Gefahren des Stromes, Sicherheitsmaßnahmen)

b) Kompetenzbereich Chemie

- Periodensystem (Kenntnis der chemischen Elemente, Einordnung im Periodensystem, enthaltene Informationen im Periodensystem)
- Chemische Grundlagen
- Alltags- und fachbereichsrelevante chemische Reaktionen
- Chemische Stoffe (Gemenge, Verbindungen, Reinstoffe)
- Chemische und physikalische Trennverfahren
- Chemische Grundkenntnisse für die Fachbereiche
- Aufbau der Materie (Atomaufbau, Atommodelle)
- Chemische Bindungen
- Säuren und Basen
- Anorganische Werk- und Hilfsstoffe bezogen auf die Fachbereiche

TECHNISCHES ZEICHNEN

a) Kompetenzbereich Grundlagen des Technischen Zeichnens

- Verwendung (Einsatzbereiche) von unterschiedlichen Zeichen- und Arbeitsgeräte, deren sachgerechte Anwendung und Pflege
- Erläuterung normgerechter Darstellungsarten und Symbole in technischen Zeichnungen
- Lesen und Interpretieren von Skizzen und Plänen

b) Kompetenzbereich Darstellen und Konstruieren

- Freihandskizzen erstellen und bemaßen
- Technische Zeichnungen von Werkstücken in unterschiedlichen Ansichten normgerecht erstellen, beschriften und bemaßen (Normzeichnungen, Ansichten)
- Maßstabsberechnungen durchführen sowie Objekte, Werkstücke und Schnittdarstellungen maßstabsgetreu darstellen
- Anfertigen von Plänen von Werkstücken
- Skizzieren und Konstruieren von Schalt- und Stromlaufpläne unter Verwendung von normgerechten Schaltzeichen

TECHNISCHES ZEICHNEN mit CAD

(computer aided design)

- Herstellung technischer Darstellungen (2D) mittels CAD-System
- Zeichnen von Plänen mittels CAD-System